

Geht dem Wald das Wasser aus?

Auswirkungen der Trockenheit auf die Forst- und Holzwirtschaft

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Winterkolloquium Forst und Holz, 26./27. Januar 2023



**UNI
FREIBURG**

Versuch eines Fazits I



- **Der Klimawandel „geht nicht einfach vorbei“:** „Hitze und Trockenheit intensivieren sich gegenseitig“
- **„Es verändert sich etwas im System“:**
 - „es wird zu ganz neuen Interaktionen zwischen den Arten kommen“
 - „seit den 90er Jahren verlassen wir die natürlichen [Borkenkäfer]Zyklen“, “
 - „mit der Veränderungen der mittleren Feuergefährdung verändern sich die extremen Feuerereignisse “
 - „Die Böden entscheiden über die Endgültigkeit der Frage“
- **„Wir haben alle mehr Fragen, als Antworten“:**
 - „Mit Trockenheit hat sich eigentlich niemand beschäftigt / wir kennen unsere Bäume viel zu wenig / einzelne Gene erklären nur einen kleinen Teil von Trockenheitsstabilität“
 - „zielgerichteter Ausbau des forstlichen Monitorings“ / „Verbesserung der Datenlage“ (Geißler)
 - „Es ist ein ganz dramatisches Bild, wenn es so weiter geht haben wir in zwei Jahren nichts mehr.“

Versuch eines Fazits II



- „Wir haben die Chance, unsere Waldbilder umzubauen“:
 - „Wasserrückhaltekapazität der Böden schützen/optimieren / Bestandesdichte“
 - „Naturverjüngung alleine nicht ausreichend, Ergänzungspflanzungen“ / „assisted migration“
 - „Saatgutvorsorge als Daseinsvorsorge“
 - „Gezielte Züchtungsmassnahmen mit Sinn“ / „Erblichkeit für Trockenheitsanpassung im gleichen Bereich wie bei Nutztieren“
 - „Waldbau = Wiederbewaldung und Flächensanierung“ („Fichtendürrständermonitoring“, „Kalamitätsbewältigungsrichtlinie“...)
 - „Vielfältigkeit um Risiko zu streuen“: „kein flächendeckender Waldumbau“
 - „Priorisierung nach Ökosystem-Services“
- **Systemumbau**
 - „Ursachen des Klimawandels bekämpfen“
 - „Planung von Bestand bis zur Landschaft“, „Überbetrieblich“
 - „politische Ebenen verzahnen“
 - „Konnotierungen wie „Kalamitätsholz“
 - „Technologieentwicklung: Verknappung Rohstoff und abrupte Qualitätsänderung“

Änderung der Storyline in der Waldpolitik



Waldstrategie 2020

„Der Wald ist Heimat für Tiere und Pflanzen. Er leistet seinen Beitrag zum Schutz von Klima, Wasser und Boden. (...) Die Leistungen der Forstwirtschaft für die Wasserbereitstellung sollen bewertet und Möglichkeiten der besseren Honorierung überprüft werden.“

Waldstrategie 2050

„Die Dürrekalamitäten in den Jahren 2017 bis 2020 haben gezeigt, dass die Waldwirtschaft die Erhaltung und Verbesserung der Wasserrückhaltung des Waldes (...) künftig verstärkt einbeziehen muss. Dies ist erforderlich, um die Wälder besser vor den Folgen des Klimawandels zu schützen, ihre Betroffenheit vor Dürreereignissen zu mindern und die Trinkwasserversorgung aus dem Wald sicherzustellen.“

Änderung der Storyline in der Waldpolitik [????]



Waldstrategie 2020 [veröffentlicht 2011]

„Der Wald ist Heimat für Tiere und Pflanzen. Er leistet seinen Beitrag zum Schutz von Klima, Wasser und Boden. (...) Die Leistungen der Forstwirtschaft für die Wasserbereitstellung sollen bewertet und Möglichkeiten der besseren Honorierung überprüft werden.“

Waldstrategie 2050 [veröffentlicht 2021]

„Die Dürrekalamitäten in den Jahren 2017 bis 2020 haben gezeigt, dass die Waldwirtschaft die Erhaltung und Verbesserung der Wasserrückhaltung des Waldes (...) künftig verstärkt einbeziehen muss. Dies ist erforderlich, um die Wälder besser vor den Folgen des Klimawandels zu schützen, ihre Betroffenheit vor Dürreereignissen zu mindern und die Trinkwasserversorgung aus dem Wald sicherzustellen.“

Was haben wir eigentlich von der Politik?